

Grußwort des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Kroatien

Zu diesem neuen Band von „Die Pforte“, der ganz den partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Städten Kenzingen und Vinkovci gewidmet ist, gratuliere ich ganz herzlich. Diese Städtepartnerschaft scheint mir ein wichtiger Teil der jüngeren Geschichte Kenzingens geworden zu sein. Ihr Ursprung hat durchaus einen gewissen aktuellen Bezug. Während des kroatischen Unabhängigkeitskriegs in den Jahren 1990/1991 beschlossen Kenzinger Bürger, Kindern aus dem Kriegsschauplatz Vinkovci Schutz und Zuflucht zu bieten.

Aus dieser Initiative heraus entstanden Freundschaft und später feste partnerstädtische Strukturen. Der regelmäßige Austausch zwischen den Bürgern beider Städte sorgt dafür, dass diese Städtepartnerschaft bis heute mit Leben erfüllt ist. Besonders freuen mich die engen Beziehungen zwischen den Gymnasien beider Städte. Aus den Hilfsaktionen des Kenzinger Gymnasiums erwuchs ein regelmäßiger Schüleraustausch. Da gerade junge Menschen besonders offen für andere Länder und Kulturen sind, wird dies dazu beitragen, dass auch in Zukunft die Beziehungen beider Städte von gegenseitigem Verständnis und Freundschaft geprägt bleiben.

In diesen Tagen erleben die Bürger von Vinkovci, einige von ihnen ehemals selbst Flüchtlinge, wie Flüchtlinge aus ganz anderen Regionen durch ihre Ortschaft ziehen. Dass gerade die Bürger im kroatischen Donaugebiet eine große Hilfsbereitschaft gezeigt haben, ist sicher auch der Erfahrung von Hilfsbereitschaft damals in Kenzingen und anderen Orten in Deutschland zu verdanken. Die Hilfsbereitschaft der Kenzinger Bürger von damals hat etwas bleibendes bewirkt – Freundschaft.

In einer Welt, die einerseits durch eine Globalisierung der Wirtschaft und Kommunikation geprägt ist, andererseits aber leider auch durch Bürgerkriege und krisenhafte Entwicklungen, kommt dem gegenseitigen Verständnis von Menschen aus unterschiedlichen Ländern größte Bedeutung zu.

Gerade Städtepartnerschaften gelingt es oft, jenseits der „großen Politik“ Menschen zusammen zu bringen und in vielen Bereichen Austausch zu fördern, wie etwa in Kultur, Bildung aber auch Wirtschaft.

Mir scheint genau dies in der Partnerschaft zwischen Kenzingen und Vinkovci vorbildlich zu gelingen. Der vorliegende gemeinsame Städtepartnerschaftsband ist eindrucksvoller Beleg hierfür.

Ihnen, den Bürgern von Kenzingen und Vinkovci, wünsche ich, dass Sie auch in der Zukunft diese wertvollen Beziehungen aufrechterhalten und vertiefen.

Thomas E. Schultze